Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 31

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ingenieur, welcher als Prasident der großrätlichen Kommiffion anläglich der Behandlung des zweiten Strafenbau Programmes im aargauischen Großen Rat referierte, hat in einem Artifel in der "Schweizer Freien Preffe" seine von oben genanntem Standpunkt gang abgehende Meinung zum Ausdruck gebracht. Er schreibt wörtlich, daß er in seinem Referate ausdrücklich betont habe, daß damit (gemeint find Riffe in der Strafe Schingnach-Brugg) die Betonstraße nicht exledigt set; die Rifse haben auf einen Fehler in der Ausführung aufmerksam gemacht, ber in Zukunft zu vermeiben ift. Er schreibt wetter, bag ber in seinem Referate genannte Preis von Fr. 18.50 für ben Quadratmeter Betonftraße auf einem Irrtum beruhe und teilt mit, daß im laufenden Jahre in der Schweiz verschiedene Ausführungen zum Preise von Fr. 12.45 bis Fr. 14.50 per Quadratmeter gemacht worden seien. Herr Nationalrat Sschoffe wendet sich auch gegen die Stimmen, welche auf die Schwierigkeiten binweisen, die entftehen konnten, wenn die unter der Betonbecke liegenden Wafferleitungen, Kabel 20. repartert werben muffen. Diefe Leitungen seien gewöhnlich zu beiden Gelten der Straße verlegt, wo man ohne weiteres dazu gelangen könne; es biete auch keine großen Schwierigkeiten, von der Seite her unter die Betonplatten zu graben, um die Leitungen zu erreichen.

Doß im übrigen bei gutem Willen und fachgemäßer Ausführung Nachteile der Art gar nicht auftreten können, belegt ein Artifel von Herrn Stadtingenieur Reller in Rorichach in Rr. 29 u. 30 der "Il. Schweiz. Sand. werker 3to.". Er schreibt, daß die Gemeinde Rorschach im Jahre 1909 die Hauptstraße vom Bahnhof zum Safen betontert habe und daß die Betondecke seit jenem Jahre nie mehr aufgerissen zu werden brauchte, weil vor Erstellung bes Belages fämtliche Leitungen inftand geftellt und ergänzt wurden. Es zeigt sich, daß bei fachmän-nicher Ausführung der Leitungen nicht alle Jahre an denselben gestickt werden muß und daß deshalb sehr wohl ein Betonbelag auch auf solche Straßen gelegt werden tann. Herr Keller spricht sich im übrigen in setnem Artikel über den Betonbelag lobend aus und erwähnt die verschwindend kleinen Unterhaltskoften in den 19 Jahren, in welchen die Haupistraße in Rorschach nun schon in Beton ausgeführt ift.

Holz-Marktberichte.

Bolzbericht aus Hasten (Glarus). (Korr.) Am 20. Oltober 1928 fand in Hasten die gemeinderätliche Sauptholzgant ftatt, welche von Intereffenten fehr ftart besucht war. Der diesiährige, von der Gemeinde Hasten vorgenommene Haupiholischlag umfaßte ein Maß von dirta 200 m³. Die Gant zeitigte den hohen Erlös von fr. 8400, was einem Preise von zirka Fr. 40 per m⁸ auf dem Stock entspricht. Das Holz ist von sehr guter Qualität, und es ist zu erwarten, daß die ihre fix damit den Holzern sür ihre schwere und gefahrvolle Arbeit auch ein rechter Taghin fibrig bleibt. An dieser Gant machte man auch die Bahrnehmung, daß die Holzergänter die Lage auf dem Holzmarkt recht zuversichtlich zu beurteilen scheinen. Biet keinen in Wattwil (St. Gallen). (Korr.)

Bier öffentliche Waldbesitzer (Ortsgemeinde Kappel, Ortsgemeinde und politische Gemeinde Wattwil, sowie die Staatswaldungen vom Toggenburg) haben zusammen das ansehnliche Quantum von 1600 Festmeter stehendes Kabelholz auf öffentliche Steigerung gebracht. Bei dem Berkanz auf öffentliche Steigerung hesanders für die Berkauf der 37 Lose wurden ganz besonders für die ichner der 37 Lose wurden ganz besonders für die ich on ten Starkholzpartien der Ortsgemeinde Kappel (bie Etarkholzpartien der Ortsgemeinde Kappel Breit 3.5 Festmeter Mittelstamm) außerordentlich hohe Breife (bis Fr. 70.—) liegend im Wald erzielt.

Cotentafel.

- † Carl Schinacher, alt Spenglermeifter in Lugern, ftarb am 16. Oftober im Alter von 60 Jahren.
- † Jatob Mattenberger, Baumeifter in Wettingen (Margau), ftarb am 25. Oftober im Alter von 64 Jahren.

Verschiedenes.

Gemeindestuben- und Bemeindehaufer = Brojette. Auf dem Gebiete der Bohltätigkeit gehören die Beftrebungen zur Schaffung von Gemeindestuben und Gemeinde-häusern zu den erfreulichsten. Das Werk ist in gutem Gedeihen, indem gegenwärtig vieleroris die Verwirklichung kleinerer und größerer Projekte angestrebt wird. Wir haben in der Schweiz insgesamt 73 Gemeindestuben und Gemeindehäuser, wobei die 13 Betriebe des Zürcher Frauenvereins nicht mitgerechnet find.

Autogen-Schweikfurs. Die Continental-Licht= und Apparatebau Gefellichaft in Dubendorf veranstaltet vom 13.—15. November 1928 für ihre Runden und weitere Intereffenten neuerdings einen Schweißturs, an dem Gelegenheit geboten ift, sich mit dem Schweißen ber verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von gesibten Fachleuten erteilt. Man verlange sofort das ausführliche Programm von obiger Gefellichaft.

Literatur.

Beichnungsvorlagen für den Inftallationsberuf. (Rorr.) Herausgegeben vom Schweiz. Spengler- und Installateur Berband. Mit besonderer Berücksichtis gung der Unterrichtserteilung an Gewerbe- und Fortbildungsschulen, sowie des Gelbftunterrichtes.

Ein überaus tüchtiges, anschauliches und technisch hervorragendes Vorlagenwerk, das entschieden eine große Lucke im Installations-Lehrlingswesen wie in den Gewerbe- und Fortbildungsschulen ausfüllt. Aus dem Borwort set festgehalten: "Die Lehrlinge im Installations. beruf konnten an vielen Gewerbeschulen nicht richtig beschäftigt werden, weil dem Lehrer nichts gur Berfügung ftand, das er als Grundlage für den Unterricht hatte verwenden können. Der Schweiz. Spenglermeifter- und Inftallateurverband, als Hauptinteressent an der richtigen Ausbildung der Lehrlinge in diesem Fach, hat es daher unternommen, diesem Mangel abzuhelfen und die nötigen Grundlagen für einen gedeihlichen Unterricht zu ichaffen. Aber nicht nur dem Lehrer an der Gewerbeschule will es Unregung geben, fondern auch bem angehenden Gefellen und Meifter. Bum folgerichtigen Denken und Aberlegen foll es anspornen. Darum wollen die Borlagen nicht einfach kopiert sein, sondern verstanden werden und als Mufter dazu dienen, wie eine Inftallationszeichnung burchgeführt werden tann und wie die Lei-

> Asphaltlack, Eisenlack **Ebol** (Isolieranstrich für Beton) Schiffskitt, Jutestricke roh und geteert

[5059

E. BECK. PIETERLEN Dachpappen- und Teerproduktefabrik.

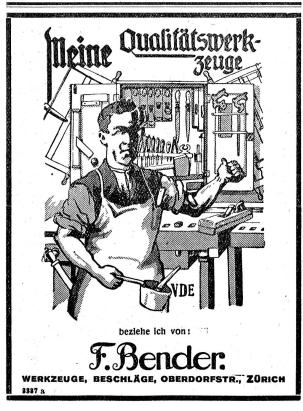
tungen dimenstoniert werden sollen. Dem Inhalte nach lehnen sich die Vorlagen eng an die Wegleitungen zur Abnahme der Lehrlingsprüfungen im Installateurberuf an, beide ergänzen einander zum Teil. Wenn dem Nicht, fachmann diese oder jene Magnahme nicht ohne weiteres klar sein sollte, so wird er zu derartigen Fragen die Antworten zum größten Teil im Anhang finden. Wir möchten wunschen, daß die Borlagen in allen Fachtreifen den Sinn für gute und fachgemäße Arbeit wecken; dann ift ihr 3med erreicht. Dem Berfaffer biefer Beichnungs: vorlagen, herrn Alb. Studi, Fachlehrer ber Lehrwertftatte Bern, sowie seinen Mitarbeitern fet auch an dieser Stelle der befte Dant ausgesprochen."

Was enthält das Vorlagewerk?

In muftergültigen, teilweise farbig gehaltenen Blättern einiges über geometrisches Zeichnen, soweit es den Inftallateurberuf anbetrifft; dann Projektionen und Schnitte einzelner Inftallationsbeftandteile und -Apparate; weiter in Grund. und Aufriß, teilweise auch in axonometrischen Darstellungen einer Waschberdeinrichtung, eines Bad. simmers mit elettrischem Beigmafferspeicher als Badwafferwärmer, eines Elektroboilers, einer Niederdruck wafferversorgung mit Elektroboiler, eines Badezimmers mit Gasbadeofen, Abortanlagen mit Spülhahnen und mit Refervoirspülung. Endlich folgen gange Inftallationen von Ginfamilienhäusern und von Mehrfamilienhäusern. Bortrefflich find auch die beigegebenen Erklärungen, die wertvolle Angaben enthalten, warum die Inftallationen fo und nicht anders ausgeführt werden muffen; ferner wird hingewiesen auf fehlerhafte Anlagen. Es ift eine mahre Freude, dieses Bert zu ftudieren. Es ift ihm weitefte Berbreitung zu munschen. Es gehört nicht blog in die Schulen, sondern in das Haus jedes Installateurs. K.

Ans der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

NB. Berfaufe-, Taufch- und Arbeitegefuche werden unter biefe Rubrit nicht aufgenommen; berartige Anzeigen gehören in den Inferatenteil bes Blattes. — Den Fragen,



welche ,,unter Chiffre" erscheinen follen, wolle man 50 Ct8. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

524. Ber liefert Blockhalter für Ginfachgang, event. 9 braucht, aber neuern Systems? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 524 an die Exped.

525. Wer hätte abzugeben neuen ober gebrauchten Dampfessel für 2—3 Atm. Druck, sowie 1 Gußröhre von 2,50 m Länge und 50—60 cm Durchmesser? Offerten mit Preisangabe an Ib.

Müri, mech. Bagnerei, Schinznach:Dorf (Aargau).

526. Wer hat abzugeben: a. Gleichstrom:Motor ober Dynamo, 30–40 PS, 220–260 Volt; b. 1 Lenix für 30–40 PS, ca. 35–40 cm breit? Offerten unter Chiffre 526 an die Expedition.

527. Wer hätte 1 Kehlmaschine mit 4–5 Messermeten, neu

oder gebraucht, abzugeben? Offerten unter Chiffre 527 an die Expedition.

A. Wer liefert kleine Kompressoren für Farb-Sprikvers Angebote unter Chiffre 528 an die Exped. 528.

529. Wer hat gebrauchte T-Balten oder Differdinger, Profil

529. Wer hat gebrauchte T-Balken oder Differdinger, Profil 30—50, abzugeben? Offerten unter Chiffre 529 an die Exped. 530. Wer hat gebrauchte oder neue Schlackenplatten? Bementstein-Maschine, System Villa, abzugeben mit genauer Beschreibung? Offerten an Hermann Fontana, Reigoldswit. 531. Wer hätte Arvenholz, geeignet für gest. Täfer, abzugeben? Offerten an H. Hunziker, Baugeschäft, Mooskeerau. 532. Ueber eine Küche wird schwer geklagt, daß heiße Fettprizer und sonstige Beschmutzungen des Küchenbodens, der ausgelben und schwarzen Zementplättli besteht, aber tadellos erhalten ist, immer nur mit größter Müße weggepußt werden können. Kann jemand ein Präparat empsehlen, mit welchem der Noden behan jemand ein Präparat empfehlen, mit welchem der Boden befalle belt werden könnte, um 3. B. die Poren gänzlich und absolut dauerhaft zu schließen, damit alle Beschmutzungen nur oberstächlich haften und leicht zu entsernen sind? Mitteilungen unter Chiffre 532 auch die Erned an die Erped.

533. Wer liefert Spiegelglas für Möbelzwecke, Fensterglas für Karrosserier? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 533

an die Exped. 534. Wer hat abzugeben: Sperrholzplatten in verschiedenen Holzarten, Fourniere für Möbelzwecke, ersttlassiges bürres Buchen-Gichen- und Nußbaumholz in verschiedenen Stärken? Offerten mit äußerster Preisangabe erbeten an Postfach 13222, Hochdorf (Lug)

unperper preisangabe erbeten an Postfach 13222, Hochorf (Luz.).

535. Wer hätte gebrauchte, aber tadellos erhaltene Kreissfäge abzugeben? Offerten unter Chistre 535 an die Exped.

536. Wer liefert Rundstabhobelmaschinen? Offerten mit Preisangaben an Hand Reinhard, Holzwarenfabrik, Sachseln.

537. Wer hätte gebrauchten, aber gut erhaltenen Glieder.
Ressel (Sulzer oder Klus) sir Riederdruckbanupf von 10–18 m. Heizsche abzugeben? Offerten mit Preisangaben an W. Christen & Söhne, Wolfenschießen. & Cohne, Wolfenschießen.

538. Wer liefert Rahmen für Bilber in verschiedenen Bro filen? Offerten an Fritz Schärer Sohn, Hüswil (Luzern).

Antworten.

Auf Frage 510. "Frico" A.S. Brugg liefert Lacke und Lackfarben für alle Zwecke und Beaufpruchungen. Auf Frage 513. Die gesuchten Schals und Gerüftbretter und Gerüftstangen hat sosort abzugeben die Firma Heinr. Schmid, Halsarabhandlung Sam (Thuman)

und Gerüfftangen hat fosort abzugeben die Firma Heinr. Schmid, Holzgruß, Dorn (Thurgau).

Auf Frage 514. Betonmischmaschinen erhalten Sie von Robert Goldschmidt, Wassenplatztraße 37/39, Zürich.

Luf Frage 514. Gute Beton-Mischmaschinen vermietet die "Rudag", Rollmaterial und Baumaschinen U.-G., Stampsendaßstraße 12, Zürich.

Auf Frage 514. Betonmischmaschinen in diversen Größen vermietet die Robert Aebi & Gie. A.-G., Zürich.

Auf Frage 516. Wenden Sie sich für Kunststeinsormen an Robert Goldschmidt, Wasssenhaßtraße 37/39, Zürich.

Auf Frage 517. Die A.-G. Olma in Olten liesert Vandsägen mit Kreisfäge, Vohr und Kehlmaschine fombiniert.

mit Kreissäge, Bohr: und Kehlmaschine kombiniert. Auf Frage 517. Bandsägen und komb. Kreisägen mit Kehle und Bohrmaschine liefert die Maschinenfabrik Rauschenbach A.G.,

Schaffhaufen.

Schaffhausen.
Auf Frage 517. Bandfäge kombin. mit Kreisfäge, Bohrmaschine und Kehlmaschine liefern H. Brenneisen & Cie., Basel.
Auf Frage 517. Bandfägen kombin. mit Bandsäge, Kreissäge
und Kehlmaschine liefert L. Sobel, Güterstraße 210, Basel.
Auf Frage 517. Bandsägen kombin. mit Kreissäge, Bohrund Kehlmaschine in verschiedenen Aussührungen banen A. Miller
& Cie., Maschinensabrik und Eisengießerei A.G., Brugg (Narg.)

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Gipferarbeiten zum neuen Boft gebande in Biel. Blane 2c. bei ber Direttion der eibg. Banten,